

Presse-Information

02. Mai 2019

BASF investiert in Modernisierung ihrer Silikatfabrik am Standort Düsseldorf

- **Investition eines mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrages**
- **Stärkung des Standorts Düsseldorf-Holthausen**

BASF investiert einen mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrag in die Modernisierung ihrer Silikatfabrik am Standort Düsseldorf-Holthausen. Die Investition umfasst die Modernisierung und Optimierung bestehender Anlagen innerhalb der nächsten zehn Jahre.

„Wir wollen unsere Kunden wie bisher mit hochwertigen Silikaten bedienen und durch eine weiter verbesserte Versorgungssicherheit in ihrem Wachstum begleiten. Mit der Investition tragen wir zudem der steigenden Nachfrage nach Silikaten Rechnung“, so Sören Hildebrandt, Leiter der Geschäftseinheit Home Care, I&I und Industrial Formulators Europe bei BASF.

„Der Standort Düsseldorf ist für unser Silikat-Geschäft von zentraler Bedeutung. Die Investition stärkt die Position von BASF in der Region und in Europa“, sagt Levent Yüksel, Werkleiter des BASF-Standorts in Düsseldorf.

Die Silikatfabrik in Düsseldorf-Holthausen ist eine der größten der Welt. Silikat ist ein Schmelzprodukt aus Sand und Soda und wird in vielfältigen Anwendungen eingesetzt, zum Beispiel bei der Herstellung von gefälltter Kieselsäure zur Fertigung von Autoreifen, als Bindemittel in Mörteln und Putzen, in Gussformen und Mineralfarben, als Bleichmittel, als Abdichtung von Oberflächen im Baubereich, in

Wasch- und Reinigungsmitteln, bei der Materialimprägnierung sowie in Brandschutzanwendungen.

Über BASF in Düsseldorf und Monheim

Am Standort Düsseldorf produziert BASF auf der Basis natürlicher nachwachsender Rohstoffe ein großes Sortiment an Inhaltsstoffen für Kosmetik, Haar- und Körperpflegeprodukte sowie für Haushalts- und Industriereiniger. Dazu gehören zum Beispiel Tenside, pflegende Ölkomponenten und Produkte zur Beeinflussung der sensorischen Eigenschaften von Cremes und Lotionen. Mit einem globalen Entwicklungszentrum widmet sich der Standort neben der Produktion auch der Entwicklung von neuen Produkten und der Optimierung von Produktionsprozessen. Im benachbarten Monheim ist die zentrale Verwaltung der Geschäftseinheit Personal Care Europa angesiedelt. An den beiden Standorten sind zusammen rund 1.500 Mitarbeiter beschäftigt. Weitere Informationen zur BASF in Düsseldorf und Monheim unter www.monheim.basf.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.